

IHRE EIGENE KLEINE GARTENWELT

Kleine Welt. Große Freude.

Die Anleitung für Ihr Minigarten-Starterset mit Holzrahmen.
Schritt für Schritt aufbauen, gestalten und pflegen.



Gestaltungsbeispiel. Pflanzen und zusätzliche Dekoration sind nicht im Starterset enthalten.

Ihr Garten. Ihre Handschrift.

Ein Stück Natur im kleinen Rahmen: gestalten Sie mit Sand, Kies und Pflanzen Ihre eigene Landschaft.
Diese Anleitung begleitet Sie vom Unterbau bis zur passenden Pflege.

01 · ÜBERBLICK

Außen ein Rahmen. Innen ein durchdachtes System.

Der Unterbau trägt Ihre Landschaft und unterstützt die Wasserversorgung. Was jede Schicht leistet, sehen Sie hier auf einen Blick.

SCHICHTEN VON OBEN NACH UNTEN

**Gestaltungsfläche**

Sand, Splitt und Kies bilden Wege und freie Flächen.

**Substratplatte + Substrat**

Die Öffnungen der Platte werden mit Substrat gefüllt.

**Filter- und Kapillarmatte**

Trennt die Schichten und unterstützt den Feuchtetransport.

**Wasserwanne**

Sammelt Wasser und dient als Speicher und Rücklauf.

Schematische Darstellung, nicht maßstabsgetreu. Der Holzrahmen mit Bodenplatte umschließt den fertigen Aufbau.

DAS IST IN IHREM STARTERSET

Fertig montierter Holzrahmen mit Bodenplatte · Wasserwanne · Kapillarmatte · Substratplatte · Substrat
· Sand, Splitt und Kies.

Wahlweise **hell** oder **dunkel gebeizt**. Holz aus **Buche/Birke je nach Verfügbarkeit**; die Bodenplatte ist häufig aus Birke. Optisch nahezu identisch und qualitativ gleichwertig. Pflanzen, Möbel und zusätzliche Dekoration wählen Sie separat.

Vor dem Start

Wählen Sie eine ebene, stabile Fläche und schützen Sie empfindliche Möbel vor Feuchtigkeit. Der Holzrahmen ist **nicht wasserdicht**. Stellen Sie den Garten mit Abstand zu Steckdosen und elektrischen Geräten auf.

02 · SCHRITT FÜR SCHRITT

So wird aus dem Set Ihr Garten.

Lesen Sie auch die Gieß- und Sicherheitshinweise auf den folgenden Seiten, bevor Sie beginnen.

1

Standort wählen

Richten Sie Licht und Temperatur nach den gewünschten Pflanzen aus. Kombinieren Sie nur Pflanzen mit passenden Licht- und Wasseransprüchen.

2

Unterbau zusammensetzen

Stellen Sie die Wasserwanne eben auf. Legen Sie die Kapillarmatte **mit der beschichteten Seite nach oben** hinein. Darauf kommt die Substratplatte.

3

Substrat einfüllen und anfeuchten

Füllen Sie die Öffnungen vollständig mit Substrat. Langsam befeuchten, den Wasserstand beobachten und ein Überlaufen vermeiden. Nachgesacktes Substrat ergänzen und erneut vorsichtig befeuchten.

4

Pflanzen und Wege anordnen

Probieren Sie Ihre Gestaltung zunächst aus. Pflanzen einsetzen oder geeignetes Saatgut nach dessen Anleitung aussäen. Wurzelballen nicht gewaltsam in zu kleine Öffnungen drücken.

5

In den Rahmen setzen

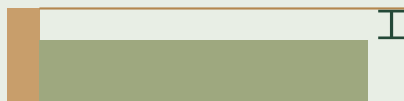
Setzen Sie die vorbereitete Einheit vorsichtig in den fertig montierten Holzrahmen. Achten Sie dabei darauf, dass kein Wasser auf Holz oder Möbel gelangt.

6

Oberfläche gestalten

Verteilen Sie Sand, Splitt und Kies in den geplanten Bereichen. Die fertige Gartenfläche liegt nur etwa **3–5 mm unter der Rahmenoberkante**.

Wurzelballen zu groß? Öffnungen der Substratplatte lassen sich vorsichtig erweitern. Schneiden Sie nur die Platte, nicht Matte oder Wanne. Pflanzen nur teilen, wenn Art und Wurzelballen dafür geeignet sind.

**3–5 mm**

Fast auf Rahmenhöhe, nicht tief im Kasten.

Höhendetail schematisch vergrößert.

03 · IHRE HANDSCHRIFT

Ein Weg. Eine Insel. Ein kleiner Lieblingsplatz.

Beginnen Sie mit drei bis fünf Bereichen. Ein klarer Aufbau wirkt oft spannender als viele einzelne Details.

**Basaltsplitt**

Dunkle Wege und kräftige Kontraste.

**Feinkies**

Natürliche Übergänge und sanfte Linien.

**Feinsand**

Helle, ruhige Flächen für kleine Auszeiten.

Die Bilder zeigen Gestaltungsbeispiele, keine festen Pflanzkombinationen und keinen vollständigen Lieferumfang.

1

Erst legen, dann pflanzen

Ordnen Sie Pflanzen und größere Dekoration zunächst lose an. Eine kleine Skizze hilft, Wege und freie Flächen zu verteilen.

2

Konturen sauber halten

Dünne, biegsame Papp- oder Kunststoffstreifen dienen beim Verteilen der Materialien als vorübergehende Abgrenzung. Entfernen Sie sie danach behutsam.

3

Einen Blickfang setzen

Ein einzelnes Dekoschaf oder Miniaturwerkzeuge geben der Landschaft Charakter. Wenige Akzente lassen Pflanzen und Wege besser zur Geltung kommen.

04 · GUT VERSORGT

Wasser nach Bedarf. Nicht nach Kalender.

Der Bedarf hängt von Pflanzen, Licht, Temperatur und Gestaltung ab. Ein Wasserspeicher ersetzt die regelmäßige Kontrolle nicht.

1 · Prüfen, dann gießen

Kontrollieren Sie Substratfeuchte und Wasserstand. Ein frei gelassenes Pflanzloch ermöglicht den Blick in die Wanne. Gießen Sie erst entsprechend dem Bedarf Ihrer Pflanzen.

2 · Langsam nachfüllen

Gießen Sie in kleinen Mengen und warten Sie, bis das Wasser nach unten gelangt. So erkennen Sie rechtzeitig, ob genug Wasser vorhanden ist. Nie überlaufen lassen.

3 · Passendes Wasser

Verwenden Sie möglichst kalkarmes Wasser, sofern die gewählten Pflanzen nichts anderes benötigen. Wasser langsam aufbringen, zum Beispiel mit einem feinen Handbrause-Aufsatz.

4 · Pflanzen im Blick

Schneiden Sie zu stark wachsende Pflanzen bei Bedarf zurück. Entfernen Sie abgestorbene Teile und kontrollieren Sie auf Schädlinge. Düngung nach Pflanzenbedarf und Produktanleitung.

Für Pflanzen mit geringem Wasserbedarf

Sie können die Kapillarmatte herausnehmen, um die Kapillarbewässerung zu reduzieren oder abzustellen. Entscheiden Sie das passend zur Bepflanzung möglichst vor dem Aufbau. Danach bleibt eine bedarfsgerechte Gießkontrolle notwendig.

Wichtig für Dekoration: Feuchtigkeit kann auch Sand, Splitt und Kies erreichen. Schützen Sie empfindliche Dekoration gezielt vor Kontakt mit feuchtem Material oder wählen Sie wasserfeste Stücke.

05 · DAMIT ES FREUDE MACHT

Einmal aufbauen. Immer wieder entdecken.

IHR KURZCHECK

- ☐ Standort und Pflanzen passen in Licht- und Wasserbedarf zusammen.
- ☐ Unterbau sitzt richtig; die Matte zeigt, falls verwendet, mit der beschichteten Seite nach oben.
- ☐ Substrat ist eingefüllt und vorsichtig angefeuchtet.
- ☐ Die fertige Oberfläche liegt etwa 3–5 mm unter der Rahmenoberkante.
- ☐ Wasserstand bleibt kontrollierbar; nichts läuft über.

Wenn etwas nicht stimmt

Substrat sinkt ab? Vor der fertigen Gestaltung ergänzen und nochmals vorsichtig befeuchten.

Substrat bleibt sehr nass? Nicht weiter nachgießen; Wasserstand und Pflanzenbedarf prüfen.

Wasser außerhalb der Wanne? Gießen sofort stoppen, austretendes Wasser aufnehmen und Wanne sowie Sitz des Aufbaus prüfen.

Sicher aufstellen und pflegen

Der Minigarten enthält Kleinteile und ist **kein Spielzeug**. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren aufstellen. Holzrahmen und Bodenplatte sind **nicht wasserdicht**. Überwässerung kann Holz und Möbel beschädigen. Abstand zu elektrischen Geräten halten. Feuchte Holzflächen vorsichtig trockenwischen; Pflegeprodukte nur verwenden, wenn sie für die jeweilige Oberfläche geeignet sind.

Noch eine Idee? Noch eine Frage?

Entdecken Sie Materialien und kleine Blickfänge für Ihre nächste Gestaltung.

green24.de · info@green24.de

GREEN24 GmbH · Am Neggenborn 125 · 44892 Bochum · Deutschland

Ausgabe September 2026 · Minigarten-Starterset · Bilder: Gestaltungsbeispiele.